

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – KREISVERBAND KRONACH GRÜNE LÖSUNGEN FÜR DEN LANDKREIS KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2020

Bei der Kommunalwahl am 15. März 2020 in Bayern kommt es auf jede einzelne Stimme an: Für den Schutz des Klimas, für eine gesunde Natur, dafür, dass unsere Kinder gut aufwachsen und alle gut miteinander leben können – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Religion.

1. Natur- und Umweltschutz: Lebensgrundlagen erhalten! Klimaneutralität erreichen!

Wir GRÜNE stehen für einen **konsequenten Klima- und Umweltschutz**. Er soll sozial und gerecht gestaltet werden. Zum Erhalt der Artenvielfalt und unserer natürlichen Lebensgrundlagen fordern wir ein umweltgerechtes Wirtschaften, den Einsatz energiesparender Technik, den weiteren Ausbau regenerativer Energie-Erzeugung sowie Förderung energie-effizienter Bauvorhaben und Gebäude-Sanierungen. Ziel ist die Reduzierung von Treibhausgasen bis zum Erreichen der Klima-Neutralität. Die **lokale Wirtschaft und das Handwerk** sollen gefördert werden. Öffentliche Einrichtungen sollen mit Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen ausgestattet werden. Als Anreiz für klimaneutrales Bauen soll vom Landkreis Kronach außerdem ein Förderpreis ausgelobt werden.

Zur Sicherung des Grundwasserspiegels stehen wir für eine Reduzierung der Flächenversiegelung. Um die Wasserversorgung im Frankenwald zu schützen und zu gewährleisten, lehnen wir eine Privatisierung der Wasserversorgung und einen Verkauf öffentlicher Brunnen ab.

2. Agrarwende gemeinsam umsetzen – als Win-Win Situation für Erzeuger und Verbraucher

Wir GRÜNE wollen die Agrarwende mit den Landwirten gemeinsam umsetzen, zum Nutzen von Erzeuger und Verbraucher. Dabei bleibt die **Wertschätzung für die Arbeit der Landwirte** ein zentrales Anliegen der GRÜNEN. Die Umstellung von konventionellem auf ökologischen Landbau und von herkömmlicher auf art- und klimagerechte Tierhaltung, soll verstärkt gefördert werden. Regionale Erzeuger sollen vermehrt gefördert werden, damit sie faire Preise erwirtschaften können. Dabei unterstützen und bündeln wir den **regionalen Lebensmittelverkauf**. Als GRÜNE streben wir eine Mitgliedschaft im Bündnis für „Kommune für biologische Vielfalt“ an.

Der **Erhalt der Artenvielfalt** ist uns ein zentrales Anliegen und wir fördern die Stärkung des ökologischen Landbaus, die Bewahrung und Schaffung von Blühflächen, Brachland und Feuchtwiesen im Landkreis Kronach. Neben landwirtschaftlichen Nutzflächen und privaten Gärten sind auch öffentliche Grünflächen eine wichtige Möglichkeit, vernetzte Lebensräume für die Tierwelt zu schaffen. Ein angepasstes Schnittmanagement an Straßen, Wegen und Plätzen spart der öffentlichen Hand Zeit und Kosten. Der Pflanzenwuchs an nicht sicherheitsrelevanten Bereichen wird im Herbst nicht gemäht, um Insekten und kleinen Säugetieren entsprechende Winterlager bereit zu stellen. Des Weiteren sollen nutzbare Pflanzen im öffentlichen Raum Vorrang haben, sie sind zudem ein Lebensraum für Insekten.

Wir wollen den Frankenwald in all seiner Pracht erhalten. Deshalb setzen wir GRÜNE uns für die **Subventionierung zur Aufforstung von Mischwäldern in Privatbesitz** ein. Auch gemeinsame Pflanzaktionen sollen dem Baumsterben entgegenwirken. Um bei der Umsetzung des Volksbegehrens „Bienensterben“ mitwirken zu können, sollte eine Anlaufstelle zur Beratung von naturnaher Gartengestaltung angeboten werden. Auflagen für Baugebiete sollten diesbezüglich in Betracht gezogen werden.

3. Sozialgerechte Politik, Zusammenhalt stärken, Spaltung verhindern

Wir GRÜNE wollen, dass alle Menschen im Landkreis Kronach wirksam vor Armut geschützt werden. Deshalb muss bezahlbarer Wohnraum erhalten bzw. geschaffen werden. Der Soziale-Wohnungsbau muss wiederbelebt und gefördert werden und vorhandene Grundstücke und Gebäude des Landkreises sollen explizit für den Sozialen-Wohnungsbau vergeben werden. Das gilt insbesondere für Kronach als zukünftigen Hochschul-Standort.

Wir GRÜNE sind für einen **bunten, offenen Landkreis**, in dem alle Menschen gut miteinander leben können. Wir machen uns stark gegen jede Form von Extremismus, Rassismus, Diskriminierung und religiöser Intoleranz und fördern daher Initiativen für interkulturelles und interreligiöses Zusammenleben sowie die ehrenamtliche Arbeit für Menschen mit Fluchterfahrungen.

Wir GRÜNE stehen für eine **familiengerechte Politik**, die allen Kindern gleiche Bildungschancen einräumt. Eine Teilhabe am öffentlichen Leben sowie kulturelle und politische Bildung soll für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen unabhängig vom Einkommen gewährleistet sein. Wir wollen Angebote für die Breite der Gesellschaft machen und Orte der Begegnung schaffen, an denen Bürger*innen jeden Alters zusammenkommen können. Im Landkreis Kronach wollen wir in Kooperation mit Kommunen, Gemeinde und Märkte den Aufbau von Lieblingsplätzen unterstützen. Fuß- und Radwege wollen wir auch für Kinder und ältere Menschen sicherer machen und ausbauen. Des Weiteren setzen wir uns für die Schaffung von Hot Spots in öffentlichen Einrichtungen ein.

Es ist uns wichtig, dass für Senioren und Menschen mit Handicap der Zugang zu öffentlichen Räumen durch Rampen, Geländer, Querungshilfen, Beschriftungen in Blindenschrift, eine ausreichende Beleuchtung und die Beseitigung von Stolperfallen ermöglicht wird. Öffentliche Räume sollen mit einer hinreichenden Zahl von Toiletten ausgestattet und regelmäßig gereinigt werden.

Wir GRÜNE machen uns für eine wohnortnahe Versorgung stark und wollen das **Miteinander verschiedener Generationen** durch die Schaffung geeigneter Räumlichkeiten fördern. Für Jugendliche wollen wir im Landkreis selbstverwaltete Jugendzentren schaffen, den interkulturellen Jugendaustausch unterstützen, insbesondere mit Tschechien und Polen. Uns ist es wichtig, den Bücherbus für den Landkreis mittels einer neuen Konzepterarbeitung zu erhalten, damit auch kleinere Ortschaften angefahren werden können. Wir legen einen besonderen Stellenwert auf die **Förderung von Kunst und Kultur, sowie auf das Ehrenamt** und wollen daher das Koordinierungszentrum „Bürgerschaftliches Engagement“ von Kronach Creativ als dauerhafte Einrichtung erhalten, damit die Hilfe für die Antragsstellung von Förderanträge in den Kommunen und Vereinen weitergeleitet werden können.

Wir möchten in der Nachmittagsbetreuung schulischer Ganztagsklassen eine verstärkte Einbindung musikalischer und sportlicher Angebote anregen und unterstützen. Der Digitalisierung aller Lebensbereiche wollen wir attraktive Optionen einer analogen Freizeitgestaltung entgegensetzen. Dabei spielen Kultur und Sport eine zentrale Rolle. Daher befürworten wir auch eine zeitnahe Sanierung und Ausbau der Sing- und Musikschule im Landkreis Kronach und der vom Landkreis mitgetragenen Berufsfachschule für Musik in Oberfranken, einschließlich der Schaffung erweiterter Räumlichkeiten für eine Vielfalt musiktherapeutischer und kulturpädagogischer Bildungsangebote.

Für kulturelle Veranstaltungen im Landkreis Kronach plädieren wir für eine verbesserte Terminabsprache und die Einführung eines zentralen Informationssystems. Die Erreichbarkeit attraktiver Events soll durch den ÖPNV für alle Bewohner*innen des Landkreises ermöglicht werden. Wir wollen Kleinkunstangebote fördern und Räume dafür zur Verfügung stellen bzw. schaffen. Für wenig genutzte öffentliche Räumlichkeiten soll ein Nutzungskonzept für gemeinnützige Zwecke erstellt werden. Das ehrenamtliche Engagement möchten wir durch die Förderung von Vereinstagen, eine Ausweitung der Mitmach-Börse für projektbezogene Tätigkeit und eine Aufwertung der Ehrenamtskarte (z.B. durch Tätigkeitsbescheinigungen und kostenlose Schulungsangebote) stärken. Wir streben den Aufbau einer Kronach-App an, z.B. für Informationen zu Veranstaltungen (Terminkalender) und Bürgerbeteiligung.

4. Mobilität im Landkreis ökologisch und innovativ gestalten

Um unseren heimatlichen Lebensraum ökologischer und innovativer zu gestalten, soll den Menschen der Ausstieg aus dem Individualverkehr ermöglicht werden. Damit das gelingen kann, ist eine **Förderung des neuen ÖPNV-Konzepts** unabdingbar. So können wir unseren Beitrag zur Einhaltung der nationalen Klimaziele leisten und zugleich die gute Luft des Frankenwaldes durch die Verringerung von schädlichen Abgasen erhalten. Ein **365-Euro-Ticket für Schüler, Azubis und Studenten** kann ebenfalls dazu beitragen. Ein kostenloser ÖPNV am Wochenende soll ebenfalls eingeführt werden. Barrierefreie Bahnhöfe im Landkreis sollen unser Ziel sein.

Die Jugend unserer Stadt und des Landkreises liegt uns sehr am Herzen und sie soll sicher und nachhaltig zu Veranstaltungen kommen können. Durch die Nutzung von **FiftyFifty Taxis** wollen wir leere Nightliner vermeiden. Für die Taxis zahlt 50% der Kosten der Landkreis und 50% die Mitfahrer*innen. Dieses Konzept läuft seit 2 Jahren erfolgreich in den Landkreisen Lichtenfels und Kulmbach. Eine Umstellung des ÖPNV und der Stadtverwaltung auf klimaneutrale Fahrzeuge ist voranzutreiben.

Für Autofahrer*innen, die auf alternative Antriebe umstellen, setzen wir uns für mehr E-Ladestationen ein, die ausschließlich mit Strom aus regenerativen Energiequellen betrieben werden. Wir wollen uns außerdem für den Bau einer Wasserstoff-Tankstelle einsetzen.

Um die **Sicherheit für Fußgänger** im Straßenverkehr zu erhöhen, sollen vermehrt verkehrsberuhigte Zonen geschaffen werden. Des Weiteren setzen wir uns dafür ein, dass das **Radwegenetz** im Landkreis **ausgebaut und sicherer gestaltet** wird. Dazu sollen die Radwege verbreitert, durchgehend gefärbt und mit einer durchgezogenen Linie vom Autoverkehr abgetrennt werden. Wir setzen uns für mehr sichere Fahrrad-Abstellplätze, Lademöglichkeiten für E-Bikes und Schließfächer für Fahrradhelme ein.